

## Allgemeine Informationen

### Ort

Hotel Schützen  
Bahnhofstrasse 19  
CH-4310 Rheinfelden

### Programm

14:15 - 17:45 Uhr Herbstsymposium  
18:15 - 19:15 Uhr Generalversammlung TNP

### Kontakt

Sekretariat TNP  
Claudia Rordorf  
Tel. +41 78 608 37 83  
E-Mail [cmrordorf@gmail.com](mailto:cmrordorf@gmail.com)

### Anmeldung

Wir sind dankbar um eine Anmeldung per E-Mail an [henrymalach@gmail.com](mailto:henrymalach@gmail.com)

### Credits

SAPPM und SGPP angefragt

### Kosten

Der Kostenbeitrag für das Symposium beträgt CHF/€ 40.- (für Assistenzpsycholog\*innen & Student\*innen CHF/€ 20.- und ist vor Ort zu entrichten. Für Mitglieder des TNP ist die Teilnahme am Symposium kostenlos.



# Migration, Kultur & Trauma

TriRegio Netzwerk für  
Psychotraumatologie (TNP)  
**Herbstsymposium 2025**  
**20. November 2025**  
**14.15 bis 17.45h**  
Schützen  
Rheinfelden

Liebe TNP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vielfalt kultureller Kontexte zeigt auf, dass es viele Möglichkeiten gibt, wie wir uns selbst und unser Zusammenleben als Menschen vorstellen und gestalten. Auch der Ausdruck psychischen Leidens kann je nach Kultur und Epoche verschiedene Gestalt annehmen - und Traumafolgen präsentieren sich anders. Da wir infolgedessen in Therapien häufig an Grenzen stossen, wird unsere Referentin diese näher in Augenschein nehmen, um Handlungsspielräume aufzuzeigen, die neue therapeutische Möglichkeiten eröffnen. Im zweiten Teil möchten wir die Diskurse, die für unser Tun besondere Bedeutung haben, einer näheren Betrachtung unterziehen. So werden Bedingungen des Erfolgs rechtspopulistischer Propaganda diskutiert, die darauf abzielt, dass Angst und Wut freigegeben werden, die so 'guten Gewissens' bei der Verfolgung ausgewählter 'Feinde' auszuleben sind. Dabei greifen die Führer den Zwang zur Sinnggebung auf und offerieren - wie vormals die Religionen - eine Sicherheit, die eine scheinbar widerspruchsfreie Welt-Anschauung liefert. **Der TNP-Vorstand: M. Iso, A. Schmutz, H. Malach, K. Prause**

#### REFERENT\*IN

**Felicia Dutray** Dr. med., Psychiaterin und Psychotherapeutin FMH, leitende Ärztin der Consultation Psychothérapeutique pour Migrant-es mit 3 Standorten im Kanton Waadt. Sie forschte in medizinischer Anthropologie im Senegal, bevor sie sich bei Marie Rose Moro in Paris und bei Cécile Rousseau und Laurence Kirmayer in Montreal in transkultureller Psychiatrie ausbilden liess. Seit 25 Jahren ist sie in der psychiatrischen Versorgung von Menschen aus verschiedenen Kulturen tätig, die häufig mit schweren Traumata konfrontiert sind.

**Bernd Nitzschke** Dr. phil., Dipl. Psych., Studium der Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften in Erlangen, München und Marburg, Promotion in Bremen. Neben und nach dem Studium Tätigkeit als Wissenschaftspublizist. 1979-87 am Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich Heine Universität Düsseldorf. Seit 1988 niedergelassen in Düsseldorf als Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DGPT). Lehranalytiker, Supervisor und Dozent am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf e.V.; 1988 Mitbegründer von Luzifer-Amor - Zeitschrift für die Geschichte der Psychoanalyse.

# Migration, Kultur & Trauma

## PROGRAMM

20. November 2025, 14.15 – 17.45 Uhr

- 14.15 Uhr **Begrüssung**  
.....  
**Grusswort des Vorstandes**  
.....
- 14.20 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen in der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten**  
Dr. Felicia Dutray, Psychiaterin und Psychotherapeutin FMH  
  
*Anschliessend Fragen und Diskussion*
- 15.45 Uhr Kaffee-Pause
- 16.15 Uhr **Vom Nutzen und Nachteil des Sinnggebungszwangs für die Bewältigung traumatisierender Ereignisse in krisenhaften Zeiten**  
Dr. Bernd Nitzschke, Psychoanalytiker und Wissenschaftspublizist  
(per zoom zugeschaltet)  
  
*Anschliessend Fragen und Diskussion*
- 17.45 Uhr **Abschluss**
- \*\*\*\*\*
- 18.15 Uhr **Generalversammlung 2025**  
**TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie (TNP)**  
(separate Einladung folgt später)